HIER LERNST
DU IN ZIVIL.
UND SICHERST DEINE ZUKUNFT.
MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.
ZIVILE BERUFSAUSBILDUNG BEI DER BUNDESWEHR.
BUNDESWEHR

INHALT

03 — INTRO
04 — BUNDESWEHRVERWALTUNG
06 — ZIVILE BERUFSAUSBILDUNGEN
08 — IT-, ELEKTRONIK- UND TECHNISCHE BERUFE
10 — JOBPORTRÄT: KFZ-MECHATRONIKER
12 — JOBPORTRÄT: FLUGGERÄTMECHANIKERIN
14 — JOBPORTRÄT: FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION
16 — GESUNDHEITSFACHBERUFE
18 — JOBPORTRÄT: ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE
20 — VERWALTUNGS-, LOGISTIK- UND KAUFMÄNNISCHE BERUFE
22 — JOBPORTRÄT: VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE
24 — HANDWERKLICHE BERUFE
26 — VERGÜTUNG UND SOZIALE LEISTUNGEN
28 — ANFORDERUNGEN & KARRIEREOPTIONEN
30 — BEWERBUNG
32 — KONTAKT

HIER MACHST DU DEN UNTERSCHIED. AUCH OHNE UNIFORM.

Die Bundeswehr ist einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsinstitutionen im öffentlichen Dienst. Sie ist zentraler Bestandteil der Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Bundesrepublik Deutschland. Unterstützt werden die Soldatinnen und Soldaten von zahlreichen zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundeswehrverwaltung, dem Ausrüster und Dienstleister der Streitkräfte.

Was viele nicht wissen: Die Bundeswehr bietet jedes Jahr über 1.300 zivile Ausbildungsplätze an. Somit starten jährlich Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Abitur, Mittlerer Reife und Hauptschulabschluss in der Bundeswehrverwaltung erfolgreich ins Berufsleben. Die Bundeswehr bietet eine staatlich anerkannte Ausbildung in mehr als 50 technischen, kaufmännischen, medizinischen und handwerklichen Berufen „ohne Uniform“ an.

Mit der zivilen Berufsausbildung bei der Bundeswehr legen Sie den Grundstein für eine Karriere als Expertin bzw. Experte in Ihrem Traumberuf. Wir unterstützen Sie umfassend – und Sie können sich voll aufs Lernen konzentrieren.

STARKE VERWALTUNG. FÜR EINE STARKE TRUPPE.

Die Leistungsfähigkeit moderner Streitkräfte hängt ganz davon ab, wie gut sie ausgerüstet sind: angefangen bei einem exzellent ausgebildeten Personal, über moderne Kasernen, Krankenhäuser und Forschungseinrichtungen, Militärfahrzeuge zu Land, Luft und See, Waffensysteme bis hin zu innovativen IT- und Kommunikationstechnologien.

In der Bundeswehrverwaltung sorgen rund 63.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zivil dafür, dass die Großorganisation Bundeswehr optimal ausgestattet ist, um ihre Mission für Frieden und Sicherheit im In- und Ausland erfüllen zu können. Auch ihre erstklassige Ausbildung auf allen Fachgebieten ist dafür unverzichtbar – und wird bei der Bundeswehr großgeschrieben. Insgesamt befinden sich rund 4.000 junge Menschen in einer Berufsausbildung bei der Bundeswehr.

Die Bundeswehrverwaltung ist mit drei zentralen Bundesämtern und einem dichten Netz aus Dienststellen über das ganze Bundesgebiet verteilt. Weil Streitkräfte und zivile Bereiche Hand in Hand arbeiten, ist an jeden militärischen Standort in der Regel eine zivile Dienststelle angegliedert. Darüber hinaus gibt es rein zivile Standorte, Ämter sowie Lehr- und Forschungseinrichtungen.

Die Bundeswehr beschäftigt zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in drei Bereichen ihrer Verwaltung: Wehrtechnik, Verwaltung und Personal.

ZIVILE BEREICHE

DIE DREI ZENTRALEN BEREICHE DER VERWALTUNG

AUSRÜSTUNG, INFORMATIONSTECHNIK UND NUTZUNG (AIN)

Der Bereich „Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung“ kümmert sich um die technische Ausstattung der Streitkräfte, vom hochkomplexen Waffensystem bis zur modernen IT-Landschaft.

INFRASTRUKTUR, UMWELTSCHUTZ UND DIENSTLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR (IUD)

Die Expertinnen und Experten dieses Bereichs kümmern sich u. a. um das Gebäudemanagement, den Arbeits-, Brand- und Umweltschutz sowie Finanzen und Controlling.

PERSONAL (P)

Der Bereich „Personal“ erfüllt alle Aufgaben rund um die Personalgewinnung und das Personalmanagement.

RECHTSPFLEGE

Die Juristinnen und Juristen vermitteln Rechtskenntnisse, beraten die militärischen Vorgesetzten und tragen zur Festigung des Rechtsbewusstseins bei. Zudem vertreten sie die militärischen Einleitungsbehörden in gerichtlichen Disziplinarverfahren. Unabhängige Truppendienstgerichte gewähren Rechtsschutz und entscheiden in gerichtlichen Disziplinarverfahren.

MILITÄRSEELSORGE

Die Militärseelsorge bietet Hilfestellungen in religiösen und ethischen Fragen sowie seelsorgerische Betreuung an.

54
ZIVILE AUSBILDUNGSBERUFE MIT STAATLICH ANERKANNTEM ABSCHLUSS STEHEN ZUR AUSWAHL*

1.300
NEUE AUSBILDUNGSPLÄTZE STEHEN JEDES JAHR ZUR VERFÜGUNG*

3.955
AUSZUBILDENDE HAT DIE BUNDESWEHR INSGESAMT*

428
AUSBILDUNGSEINRICHTUNGEN HAT DIE BUNDESWEHR BUNDESWEIT*

* Stand: Mai 2019.

WIR MACHEN DICH ZUM EXPERTEN. IN DEINEM TRAUMJOB.

Kaufleute, Chemielaborant/-innen, Köchinnen und Köche, Kfz-Mechatroniker/-innen, Tierpfleger/-innen, Fachinformatiker/-innen – all diese Expertinnen und Experten werden bei der Bundeswehr ebenso gebraucht und ausgebildet wie das militärische Personal. Die Bundeswehr ist deshalb auch eine hervorragende Ausbildungsadresse für Zivilberufe: Sie bietet staatlich anerkannte Ausbildungen in mehr als 50 Berufen an. Die Palette umfasst Verwaltungsberufe mit überwiegender Bürotätigkeit, klassische technische und medizinsche sowie verschiedene handwerkliche Berufe. Besonders gefragt: eine Ausbildung in den zukunftssicheren IT- und Elektronikberufen.

Zahlreiche junge Menschen schließen jedes Jahr ihre zivile Ausbildung bei der Bundeswehr mit Auszeichnung ab – und zählen häufig zu den Prüfungsbesten. Auch die Abbrecherquote liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.

Denn auf dem Weg zu ihrem Traumberuf profitieren sie von einer intensiven Betreuung durch erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder. Von Beginn an arbeiten die Auszubildenden mit, lernen täglich dazu und übernehmen frühzeitig Verantwortung. Dazu haben sie das gute Gefühl, nicht irgendetwas, sondern etwas Sinnvolles zu tun. Sie leisten einen Beitrag für die Gesellschaft und qualifizieren sich individuell. Was ihnen die Bundeswehr als Arbeitgeber außerdem bietet: eine gute Bezahlung, soziale Leistungen sowie einen sicheren Arbeitsplatz mit verschiedenen Karrieremöglichkeiten.

Zeigen Sie, welche Talente in Ihnen schlummern, und lernen Sie auf Ihrem ganz persönlichen Interessengebiet täglich hinzu. Für die überwiegende Anzahl der Ausbildungsberufe bringen Sie mindestens einen befriedigenden Abschluss der Haupt- oder Realschule mit.

DIE ZIVILEN AUSBILDUNGSANGEBOTE

IT-, ELEKTRONIK- UND TECHNISCHE BERUFE

GESUNDHEITS-FACHBERUFE

VERWALTUNG, LOGISTIK UND KAUFMÄNNISCHE BERUFE

HANDWERKLICHE BERUFE

HIER BAUST DU EIN NETZWERK. FÜR DEINE KARRIERE.

Die Zukunft der Bundeswehr ist digital. Grundlage für die Einsatzbereitschaft der Streitkräfte heute sind innovative IT- und Kommunikationssysteme sowie die Digitalisierung aller Abläufe. In einer vernetzten Welt muss die Bundeswehr zudem ihr IT-Netzwerk, ihre Waffensysteme und ihre gesamte Informationsumgebung vor Cyber-Angriffen schützen.

In der IT beschäftigt die Bundeswehr rund 14.200 Soldatinnen und Soldaten sowie zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Strategische Aufklärung, Informationstechnik sowie im Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr.

In den klassischen technischen Berufen arbeiten Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Technikerinnen und Techniker unterschiedlicher Fachbereiche zusammen, entwickeln und testen neue Konzepte, vom innovativen Fahrzeug über hochkomplexe Waffensysteme bis hin zu intelligenten Datenverarbeitungslösungen. Qualifizierte Expertinnen und Experten in den Fachbereichen IT, Elektrotechnik und Technik werden in der gesamten Bundeswehr gebraucht. Dazu bildet die Bundeswehr auch in verschiedenen zivilen IT- und technischen Berufen aus. Nach der staatlich anerkannten Berufsausbildung stehen den jungen Fachkräften innerhalb der Bundeswehr alle Wege offen.

BEISPIELE FÜR IT-, ELEKTRONIK- UND TECHNISCHE BERUFE

- Anlagenmechaniker (m/w/d) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik
- Elektroniker (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker (m/w/d) für Geräte und Systeme
- Elektroniker (m/w/d) für Informations- und Systemtechnik
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Fluggerätelektroniker (m/w/d)
- Fluggerätmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- IT-System-Elektroniker (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Oberflächenbeschichter (m/w/d)

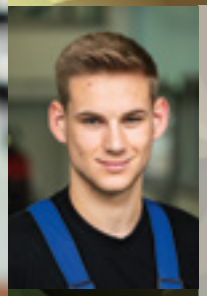
22
STANDORTE BIETEN DIE AUSBILDUNG ZUM ELEKTRONIKER (M/W/D) FÜR GERÄTE UND SYSTEME AN*

70
LUFTFAHRZEUGE STEHEN ZUR AUSBILDUNG BEREIT, VOM HUBSCHRAUBER BIS ZUR BOEING 707*

335
PS HAT DER AUDI A8 DER AUSBILDUNGS-WERKSTATT MUNSTER

* Stand: Mai 2019.

AUSBILDUNG MIT ANTRIEB.



BEEINDRUCKENDER FUHRPARK.

„Als an meinem ersten Ausbildungstag in der Kaserne gleich mehrere Leopard 2-Panzer mit großem Lärm an mir vorbeifuhren, war ich unglaublich beeindruckt. Das genau ist das Spannende an der Ausbildung: Wir arbeiten an militärischem Gerät, haben aber auch neueste Pkw-Modelle, zum Beispiel mit Hybridtechnik, hier. Die Kfz-Ausbildung erfordert mittlerweile viel IT-Wissen, das gefällt mir."

FRÜH VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN.

„Ich finde, wir lernen mehr als unsere Berufsschulkollegen. In anderen Werkstätten herrscht mehr Zeitdruck, und es bleibt weniger Zeit für die vertiefende Ausbildung. Wir arbeiten in entspannter Atmosphäre und bekommen zusätzlichen Theorieunterricht. Und dürfen uns früh mit anspruchsvollen Dingen wie der Motortechnologie beschäftigen."

WERKSTATTALLTAG MIT ABWECHSLUNG.

„Interessant wird es im zweiten Lehrjahr, dann arbeiten wir in Gruppen an militärischen Radfahrzeugen, etwa dem Transportpanzer Fuchs oder dem Aufklärungsfahrzeug Fennek. An dem militärischen Gerät kann man viel lernen, weil daran viele Bauteile noch mechanisch sind. Außerdem bringt der Kontakt zu den Soldatinnen und Soldaten viele neue Eindrücke. Jetzt, im vierten Jahr, beschäftige ich mich viel mit Diagnosetechnik. Das ist wichtig für meine Abschlussprüfung."

KFZ-MECHATRONIKER ADRIAN SCHEFFLER

19 Jahre, Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker, 4. Lehrjahr, Ausbildungswerkstatt Munster

Für Adrian Scheffler war die Ausbildung die bisher größte Veränderung im Leben. Nach seinem erweiterten Realschulabschluss begann er seine Lehre zum Kfz-Mechatroniker und zog dafür nach Munster: neue Wohnung, neuer Alltag, neue Freunde. Bereut hat der heute 19-Jährige diesen Schritt nie, nach fast vier Jahren steht er nun kurz vor seiner Abschlussprüfung. Weil es ihm bei der Bundeswehr sehr gut gefällt, geht er im Anschluss zur Marine. Dort wird sich Herr Scheffler in einer zweiten Ausbildung qualifizieren, und zwar als Boarding-Soldat in der Bordeinsatzkompanie des Seebataillons in Eckernförde. Damit beginnt wieder ein neuer, spannender Lebensabschnitt.

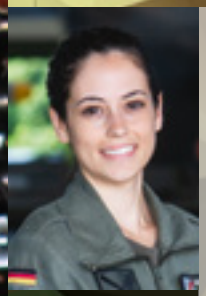
28
AUSBILDUNGSWERKSTÄTTEN HAT DIE BUNDESWEHR*

10
STANDORTE BIETEN DIE LEHRE ZUM KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D) AN*

2
TONNEN WIEGT EIN LKW-GETRIEBE DER BUNDESWEHR*

* Stand: Mai 2019.

SPEZIALWISSEN FÜR SENKRECHTSTARTER.



EUROPÄISCHES ERFOLGSREZEPT.

„Es war einer der schönsten Tage meines Lebens, als endlich das Ergebnis des Assessments kam: angenommen! Jetzt bin ich als Italienerin Teil der Bundeswehr und diene Deutschland. Das spornt mich an, und ich möchte das in mich gesetzte Vertrauen mit guten Leistungen zurückzahlen. Wenn ich meine Prüfung bestehe, würde ich mich gerne bei der Bundeswehr weiterqualifizieren und Karriere machen."

FRAUENPOWER KNACKT MÄNNERDOMÄNE.

„Als ich zum ersten Mal einen Eurofighter gesehen habe, bekam ich eine Gänsehaut. An diesen Jets arbeiten zu dürfen, motiviert mich, meine Ausbildung so gut wie möglich abzuschließen. Mein Beruf ist noch immer eine Männerdomäne, aber wir haben einen guten Umgang im Team. Und schon bald sollen weitere Auszubildende dazukommen. Ich möchte auch nicht anders behandelt werden, weil ich eine Frau bin."

VON DER THEORIE IN DIE PRAXIS.

„Aus Sicherheits- und Hygienegründen tragen wir bei der Arbeit immer unsere grüne Monteurkombi. In der Praxisphase lernen wir die Mechanik-, Hydraulik- und Pneumatik-Komponenten der verschiedenen Luftfahrzeugtypen kennen. Sehr gut finde ich den zusätzlichen theoretischen Unterricht neben der Berufsschule. So werden wir umfangreich qualifiziert und sind oft einen Schritt weiter als andere Auszubildende."

FLUGGERÄTMECHANIKERIN JASMINE MADEDDU

25 Jahre, Ausbildung zur Fluggerätmechanikerin, Fachbereich Instandhaltungstechnik, 2. Lehrjahr, Ausbildungswerkstatt Nörvenich

Jasmine Madeddus großer Traum ist es, Pilotin zu werden. Doch leider wurde die gebürtige Italienerin, die einen Kopilotenschein für das Flugzeug „PIPER PA 28" besitzt, bei der italienischen Armee abgelehnt – für die Pilotenausbildung dort ist sie exakt einen Zentimeter zu klein. Aber Aufgeben war für sie keine Option. Auf Anraten ihrer deutschstämmigen Mutter kam sie nach Köln, belegte mehrere Intensivkurse Deutsch und bewarb sich bei der Bundeswehr als Auszubildende zur Fluggerätmechanikerin. Seit September 2016 arbeitet die 25-Jährige in der Ausbildungswerkstatt in Nörvenich. Nach ihrem Abschluss will sie entweder als Fluggerätmechanikerin in Nörvenich weiterarbeiten oder ihren Traum in der Bundeswehr verwirklichen: als Pilotin durchstarten.

12
AUSZUBILDENDE ZUM FLUGGERÄTMECHANIKER (M/W/D) GIBT ES PRO AUSBILDUNGSJAHR IN NÖRVENICH*

75
PROZENT DER ABSOLVENTEN (M/W/D) IN NÖRVENICH BLEIBEN BEI DER BUNDESWEHR*

1
TORNADO-KAMPFJET STEHT FÜR DIE AUSBILDUNG BEREIT*

* Stand: Mai 2019.

WANDERN IN IT-WELTEN.

FACHINFORMATIKER DENNIS KREIBICH

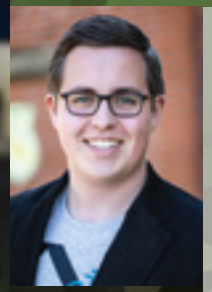
19 Jahre, Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration, 3. Lehrjahr, Ausbildungswerkstatt Weener

Wenn Dennis Kreibich zurückdenkt, hat er schon immer an seinen Computern rumgebastelt. Nach seinem Realschulabschluss fand er eine passende IT-Ausbildung in der Bundeswehr. Mittlerweile ist der 19-Jährige fast fertig und schult bereits selber die Azubis im 1. Lehrjahr mit. Wenn er eine IT-Stelle in der Nähe seiner Heimat in Sachsen findet, möchte Herr Kreibich gerne bei der Bundeswehr bleiben. Denn mittlerweile hat er sich zu einem qualifizierten Fachinformatiker entwickelt. Und auch zu Hause ist er sehr gefragt, wenn mal wieder ein IT-Problem gelöst werden muss.

36
AUSZUBILDENDE STARTEN JEDES JAHR IN DER AUSBILDUNGSWERKSTATT WEENER*

9.500
MENSCHEN MIT SCHWERBEHINDERUNG ARBEITEN ZURZEIT IN DER BUNDESWEHR*

* Stand: Mai 2019.



VIELFÄLTIGES ANGEBOT.

„Ich habe einen Arbeitgeber gesucht, der behindertengerecht eingerichtet ist, da ich auf beiden Ohren beeinträchtigt bin und Hörgeräte tragen muss. Von meiner Familie wusste ich, dass die Bundeswehr Menschen mit Handicap besonders fördert. Ich habe mich online informiert und eine Jobmesse besucht – und war überrascht, wie vielfältig das Ausbildungsangebot der Bundeswehr ist, auch im zivilen Bereich. Für mich stand schnell fest, dass ich Fachinformatiker werden will.“

HERR DER NETZE UND SYSTEME.

„Nach meiner Ausbildung löse ich IT-Probleme, erkenne und analysiere Fehler, dokumentiere IT-Prozesse und steuere Systeme wie E-Mail-Server oder Netzwerke. Außerdem schule ich die Anwender im Gebrauch der IT-Systeme. Als Informatiker hat man viel Verantwortung, denn heute basiert alles auf Informationstechnologie. Schon ein falscher Klick kann fatale Folgen haben, zum Beispiel dass ein Server und dadurch ein komplettes Stromnetz ausfällt. Ich muss immer voll konzentriert sein.“

IT-NERDS SIND GEFRAGT.

„Ich habe früher schon an PCs rumgebastelt, aber was ich hier lerne, hat mir eine neue Welt eröffnet. Kann sein, dass ich mittlerweile schon ein richtiger IT-Nerd bin. Der Begriff ist für mich aber nicht negativ besetzt, sondern zeigt, dass ich dank der Bundeswehr Fachkompetenz in einem zukunftssicheren Job habe.“

BESTE VORSORGE. FÜR DEINE ZUKUNFT.

Die Bundeswehr als Arbeitgeber hat die wichtige Aufgabe, die Gesundheit aller Soldatinnen und Soldaten sicherzustellen. Diese profitieren von einer exzellenten truppenärztlichen Versorgung in allen Fachgebieten der Medizin, in Deutschland und während der Einsätze im Ausland.

Dazu verfügt die Bundeswehr deutschlandweit über zahlreiche Sanitätseinrichtungen, Krankenhäuser und Forschungsinstitutionen. Der Sanitätsdienst der Bundeswehr genießt aufgrund seiner Ausstattung und seines hervorragend ausgebildeten Fachpersonals einen exzellenten Ruf.

Für die vielfältigen Aufgaben im Gesundheitsbereich benötigt die Bundeswehr qualifizierte Fachkräfte – und bildet diese selber aus.

Verschiedene zivile Ausbildungen stehen zur Auswahl, vom Medizinischen Fachangestellten (m/w/d) bis hin zum Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d).

BEISPIELE FÜR GESUNDHEITSFACHBERUFE

- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
- Tiermedizinischer Fachangestellter (m/w/d)
- Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

100
SANITÄTSEINRICHTUNGEN BILDEN MEDIZINISCHE UND ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (M/W/D) AUS*

10
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (M/W/D) WERDEN AM BUNDESWEHRKRANKENHAUS IN ULM PRO JAHR AUSGEBILDET*

* Stand: Mai 2019.

ZEIT FÜR PATIENTEN. RAUM ZUM LERNEN.

ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE VANESSA SCHWANGHART

20 Jahre, Ausbildung zur zahnmedizinischen Fachangestellten, 3. Lehrjahr, Sanitätsversorgungszentrum Delmenhorst

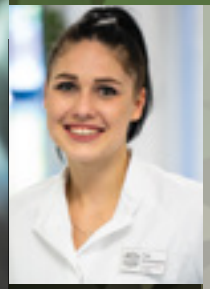
Nach ihrem Realschulabschluss begann Vanessa Schwanghart eine Ausbildung zur zahnmedizinischen Fachangestellten im Sanitätsversorgungszentrum in Delmenhorst. Nun steht sie kurz vor ihrer Abschlussprüfung und möchte danach ihr Abitur nachholen, um eventuell Medizin zu studieren. Die 20-Jährige kann sich gut vorstellen, später wieder zur Bundeswehr zurückzukehren. Dann vielleicht als erfahrene Zahnärztin.

62
AUSBILDUNGSSTÄTTEN BIETEN DIE AUSBILDUNG ZUR ZAHNMEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN (M/W/D) AN*

3
JAHRE DAUERT DIE AUSBILDUNG ZUR ZAHNMEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN (M/W/D)

20
PATIENTEN (M/W/D) PRO TAG WERDEN IN DELMENHORST BEHANDELT*

* Stand: Mai 2019.



MILLIMETERARBEIT.

„Die Zahnärztin muss sich voll auf mich verlassen können. Beim Bohren, beim Einsetzen eines Inlays oder bei einer Parodontose-Behandlung zum Beispiel geht es um Millimeter, im Mund ist nicht viel Platz für Instrumente und Absauger. Da müssen unsere Handgriffe gut harmonieren. Ich bin dabei immer voll konzentriert, damit ich nicht durch eine Unachtsamkeit abrutsche. Wir wollen es dem Patienten so angenehm wie möglich machen."

VIEL PRAXIS IN DER PRAXIS.

„Das Arbeitsspektrum einer Zahnmedizinischen Fachangestellten ist äußerst vielfältig. Wir bereiten den Raum vor, sorgen für sterile Instrumente, empfangen die Patienten, assistieren dem Arzt und führen selbstständig Behandlungen durch, etwa das Entfernen von Zahnstein. Bohren und betäuben darf aber nur der Zahnarzt."

NAH AM MENSCHEN.

„Ich bin jetzt seit fast drei Jahren dabei, und die Ausbildung gefällt mir sehr gut. Meine Arbeit ist sinnvoll, und ich lerne viel. Zudem ist die Arbeitswelt in der Bundeswehr perfekt organisiert, ich kann in Ruhe arbeiten und mir wirklich Zeit für die Menschen nehmen. Bei uns sind die Soldatinnen oder Soldaten nicht nur irgendwelche Patienten, sondern wir kennen sie persönlich. Das ist besonders wichtig, wenn man beispielsweise Angstpatienten hat. Dafür benötigt man Einfühlungsvermögen und Ruhe."

ALLE TÜREN OFFEN: FÜR ORGANISATIONSTALENTE.

Die Bundeswehr ist mit rund 262.000 Menschen einer der größten Arbeitgeber Deutschlands. Die Bundeswehrverwaltung unterstützt die Streitkräfte in allen organisatorischen, administrativen und logistischen Fragen. Dabei fallen unterschiedliche Aufgaben und Projekte an, die von motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Zivil erledigt werden.

Die Bundeswehr bietet verschiedene Ausbildungen in Verwaltungs-, Logistik- und kaufmännischen Berufen mit überwiegender Bürotätigkeit an. Hier lernen Sie alles auf Ihrem zukünftigen Fachgebiet, zum Beispiel Gebäude- und Infrastrukturmanagement, Finanzen und Controlling, Personalmanagement oder Arbeits-, Brand- oder Umweltschutz. Sie haben die Wahl.

BEISPIELE FÜR VERWALTUNGS- UND DIENSTLEISTUNGSBERUFE

- Fachangestellter (m/w/d) für Medien- und Informationsdienste
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Kaufmann (m/w/d) im Gesundheitswesen
- Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

40
STANDORTE BIETEN DIE AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (M/W/D) AN*

2
STUFEN HAT DIE AUSBILDUNG IN DEN FACHLAGERBERUFEN*

24
MONATE DAUERT DIE AUSBILDUNG ZUR FACHKRAFT (M/W/D) FÜR LAGERLOGISTIK*

AB 2019
WIRD DIE AUSBILDUNG VON KAUFLEUTEN FÜR BÜROMANAGEMENT IN DER BUNDESWEHR AUSGEWEITET*

* Stand: Mai 2019.

VERWALTUNGS-FACHANGESTELLTE LISA MÜLLER

20 Jahre, Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, 2. Lehrjahr, Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Doberlug-Kirchhain

Schon vor ihrem Abitur erkundigte sich Lisa Müller über verschiedene Ausbildungen. Auf einer Berufsausbildungsmesse kam die 20-Jährige mit einem Karriereberater der Bundeswehr ins Gespräch – und erfuhr von der zivilen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Da Frau Müller auf der Suche nach einem Bürojob war, bewarb sie sich und hat nun schon das erste Lehrjahr im Bundeswehr-Dienstleistungszentrum in Doberlug-Kirchhain absolviert und die Bereiche Interne Dienste, Finanzen, Beschaffung, Personalmanagement und Facility-Management kennengelernt. Ihr Ziel: nach bestandener Ausbildung bei der Bundeswehr als Verwaltungsfachangestellte eingestellt zu werden.

730

BESCHÄFTIGTE (M/W/D) HAT DAS BUNDESWEHR-DIENSTLEISTUNGSZENTRUM DOBERLUG-KIRCHHAIN*

* Stand: Mai 2019.

ABWECHSLUNG IST HIER ALLTAG.

ZEIT ZUM LERNEN.

„Schon im ersten Lehrjahr habe ich bei einem Lehrgang ein neues Softwareprogramm kennengelernt, mit dem ich jetzt praktisch arbeite. Mir gefällt, dass wir jeden Arbeitsvorgang gut erklärt bekommen und uns in Ruhe die Grundlagen aneignen können."

SOLDATINNEN UND SOLDATEN UNTERSTÜTZEN.

„Im Dienstleistungszentrum besteht selten Kontakt zu den Soldaten. Ich mache einen typischen Bürojob wie andere auch. Anders ist das beispielsweise in dem Bereich Beschaffung. Dort hat man engen Kontakt zur Truppe. Wir beschaffen alles, vom Kalender bis zu Dienstleistungen wie dem Reinigungsservice. Wir holen Angebote ein und vergleichen sie. Wenn das bestellte Material dann ankommt, sieht man, wie wichtig unser Beitrag für die Arbeit der Soldatinnen und Soldaten ist."

REISE DURCH ALLE ABTEILUNGEN.

„Ich habe in meinem ersten Lehrjahr alle fünf Abteilungen einmal durchlaufen. Der Bereich Beschaffung hat mir bisher am besten gefallen, und ich könnte mir vorstellen, dort zu arbeiten. Im zweiten Lehrjahr geht es zum Travel-Management, wo die Dienstreisen in der Bundeswehr zentral organisiert und abgerechnet werden. Das wird bestimmt interessant."

NEUES LERNEN. MIT HAND UND HERZ.

Allein der Fuhrpark der Bundeswehr mit unzähligen Fahrzeugen zu Wasser, Land und Luft erfordert viele Fachkräfte. Sie sorgen dafür, dass Uboote, Transportflugzeuge, Hubschrauber, Panzer und Radfahrzeuge instand gehalten, gewartet und repariert werden. Doch dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus den vielfältigen zivilen Berufsbildern.

Ob sie mit Metall umgehen oder mit Holz, lieber im Labor arbeiten oder an der Werkbank: Von Anfang an leisten die jungen Frauen und Männer mit ihren Fertigkeiten einen wertvollen Beitrag. Ergänzend zum Arbeitsalltag steht in den Ausbildungseinrichtungen ein umfassendes theoretisches und praktisches Lernprogramm auf dem Stundenplan. Bei Projektarbeiten vermitteln hauptberufliche Ausbilderinnen und Ausbilder Ihnen in aller Ruhe das für den Beruf notwendige Wissen und Handwerk.

BEISPIELE FÜR HANDWERKLICHE UND SONSTIGE BERUFE

- Baustoffprüfer (m/w/d)
- Chemielaborant (m/w/d)
- Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik
- Fachlagerist (m/w/d)
- Fachangestellter (m/w/d) für Badebetriebe
- Feinwerkmechaniker (m/w/d)
- Gärtner (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Maler und Lackierer (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)
- Tischler (m/w/d)
- Tierpfleger (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Werkstoffprüfer (m/w/d)

14
TAGE HABEN DIE AUSZUBILDENDEN ZUM TISCHLER (M/W/D) FÜR DIE FERTIGUNG IHRES GESELLENSTÜCKES ZEIT

CA. 20
KÖCHINNEN UND KÖCHE BEENDEN JÄHRLICH IHRE AUSBILDUNG BEI DER BUNDESWEHR*

* Stand: Mai 2019.

SICHERHEIT UND PERSPEKTIVE.

Als Auszubildender (m/w/d) der Bundeswehr profitieren Sie von einem sicheren Arbeitsplatz, an dem Sie sich fachlich und persönlich weiterentwickeln, einem guten Ausbildungsgehalt sowie umfassenden sozialen Leistungen.

VERGÜTUNG

Die Auszubildenden genießen alle Vorteile und guten Leistungen des öffentlichen Dienstes. Sie erhalten ein nach Ausbildungsjahren gestaffeltes Ausbildungsentgelt, eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen. Diese richten sich nach dem geltenden Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

UNTERKUNFTSZUSCHUSS

Minderjährige Azubis, die nicht täglich an ihren Familienwohnort oder ständigen Wohnsitz zurückkehren können oder denen eine tägliche Rückkehr nicht zumutbar ist, erhalten einen Unterkunftszuschuss. Außerdem werden sie bei der Suche nach einer Wohnung am Ausbildungsort unterstützt.

FAMILIENHEIMFAHRTEN

Auszubildende, die nicht zu Hause wohnen können, weil die Entfernung zwischen Heimatort und Ausbildungsstätte zu groß ist, haben einmal im Monat Anspruch auf eine sogenannte Familienheimfahrt. Mit dem Reisekostenzuschuss nach dem geltenden Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes unterstützt die Bundeswehr sie, damit sie im engen Kontakt mit ihrer Familie bleiben können.

SOZIALDIENST DER BUNDESWEHR

Die Bundeswehr betreibt einen eigenen Sozialdienst, der alle Angehörigen der Bundeswehr und deren Familien in rechtlichen und persönlichen sozialen Angelegenheiten berät und vielfältig unterstützt. Die Palette reicht von Beratungsangeboten zu den staatlichen Versorgungsleistungen (zum Beispiel Mutterschutz, Heilbehandlungen, Krankenversicherung, Kindergeld) bis hin zur Beratung und Betreuung in persönlichen, familiären oder wirtschaftlichen Notlagen.

ERHOLUNGSURLAUB

Nach dem geltenden Tarif für Auszubildende des öffentlichen Dienstes haben Sie einen Anspruch auf 30 Tage. Schwerbehinderte Menschen haben Anspruch auf Zusatzurlaub.

DAS VERDIENEN ZIVILE AUSZUBILDENDE

Das monatliche Ausbildungsentgelt (brutto)* für Auszubildende des öffentlichen Dienstes beträgt ab dem 1. März 2019:

IM ERSTEN AUSBILDUNGSJAHR	IM ZWEITEN AUSBILDUNGSJAHR
1.218,26 Euro	1.268,20 Euro
IM DRITTEN AUSBILDUNGSJAHR	**IM VIERTEN AUSBILDUNGSJAHR**
1.314,02 Euro	1.377,59 Euro

* Stand: Juli 2023

DEIN ABSCHLUSS IST HIER ERST DER ANFANG.

FÜR IHRE FÖRDERUNG ERFORDERLICH.

Die Bundeswehr braucht die besten Köpfe und flinksten Hände – auch bei der Berufsausbildung. Ein guter Schulabschluss ist wichtig, außerdem erwarten wir gute Leistungen in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik. Je nach Ausbildungsberuf sind gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern Physik, Chemie und Biologie von Vorteil, darüber hinaus PC-Kenntnisse oder die Fremdsprachen Englisch oder Französisch.

Wir interessieren uns aber nicht nur für Abschlüsse, sondern vor allem für Sie und Ihre Persönlichkeit. Wir suchen junge Menschen, die neugierig sind, Lust haben, im Team zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

SCHULABSCHLUSS

Für die Berufsausbildung bringen Sie mindestens einen befriedigenden Abschluss der Haupt- oder Realschule mit.

CHARAKTER

- Sie sind neugierig und ehrgeizig.
- Sie sind motiviert und engagiert.
- Sie können sich selbst organisieren und gut konzentrieren.
- Sie sind zuverlässig und gewissenhaft.
- Sie sind teamfähig und flexibel.

BESONDERE ANFORDERUNGEN

- Technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen sowie handwerkliches Geschick für technische Berufe
- EDV- und/oder Fremdsprachenkenntnisse für Verwaltungs- und kaufmännische Berufe

Wenn Sie Ihren Berufsabschluss in der Tasche haben, stehen Ihnen viele Wege offen, Ihren Traumberuf in der Bundeswehr auszuüben und sich darin weiterzuentwickeln. Die Optionen im Überblick:

ÜBERNAHME IN EIN ANGESTELLTENVERHÄLTNIS (TARIFLICH)

Bei guten Leistungen und entsprechendem Bedarf ist die Übernahme in ein dauerhaftes Beschäftigungsverhältnis möglich. Die Bundeswehr wächst und stellt auch jedes Jahr in allen zivilen Bereichen neu ein.

LAUFBAHN ALS BEAMTIN BZW. BEAMTER

Eine Laufbahn als Beamtin oder Beamter im mittleren oder gehobenen Dienst ist ein häufig eingeschlagener Karriereweg nach der Ausbildung. Hier gibt es verschiedene Varianten:

- technischer Dienst
- nichttechnischer Dienst
- feuerwehrtechnischer Dienst
- Fernmelde- und Elektronische Aufklärung

LAUFBAHN ALS SOLDATIN BZW. SOLDAT

Nachdem sie die Bundeswehr in ihrer Ausbildung intensiv kennengelernt haben, interessieren sich viele Auszubildende für eine anschließende Tätigkeit in den Streitkräften. Sofern Sie die hierfür nötigen Voraussetzungen mitbringen, ist im Anschluss an eine zivile Berufsausbildung beispielsweise der Einstieg in die Laufbahn der Unteroffiziere oder Feldwebel möglich.

IN ZWEI SCHRITTEN ZUM AUSBILDUNGSPLATZ.

1. SCHRIFTLICHE BEWERBUNG

Ihre Bewerbung senden Sie uns bitte über **bewerbung.bundeswehrkarriere.de**.

2. AUSWAHLVERFAHREN

In einem Auswahlverfahren prüfen wir Ihre fachliche und persönliche Eignung für Ihre Wunschausbildung.

Das Auswahlverfahren besteht aus einem schriftlichen Teil und einem Vorstellungsgespräch. Bei bestimmten Berufen kommt ein praktischer Prüfungsteil hinzu.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Kopie der Schulabschlusszeugnisse ***oder***
- Kopien der letzten beiden Schul- oder Zwischenzeugnisse
- Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten, falls Sie noch nicht volljährig sind

Sofern vorhanden:

- Kopien von Zeugnissen über Praktika
- Kopien von weiteren Zeugnissen über Tätigkeiten seit der Schulentlassung
- Kopie des Nachweises über eine Schwerbehinderung oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch

EINSTELLUNGSTERMINE UND BEWERBUNGSSCHLUSS

Ausbildungsbeginn	Bewerbungsschluss:
1. August **oder** 1. September jeden Jahres	30. September des Vorjahres

Einstellungstermine sind abhängig vom Bundesland und Ausbildungsberuf.

FRAGEN?

Mehr als 400 Karriereberaterinnen und -berater sind täglich in ganz Deutschland für Interessentinnen und Interessenten da. Auf Basis Ihrer schulischen und beruflichen Voraussetzungen, Ihrer individuellen Fähigkeiten und des Bedarfs der Bundeswehr ermitteln sie im persönlichen Dialog mit Ihnen Ihren bestmöglichen Karriereweg. Dabei werden Ihnen die verschiedenen Ausbildungsberufe und -wege erklärt.

EIN KARRIEREBERATUNGSBÜRO IN IHRER NÄHE FINDEN SIE UNTER
bundeswehrkarriere.de/beratung oder 0800 9800880*

* Bundesweit kostenfrei.

KONTAKT

bundeswehrkarriere.de

0800 9800880
Bundesweit kostenfrei.

Oder wenden Sie sich direkt an ein Karriereberatungsbüro der Bundeswehr in Ihrer Nähe.

Infos unter:
bundeswehrkarriere.de/beratung

Herausgeber:

Bundesministerium der Verteidigung
Presse- und Informationsstab
Arbeitgebermarke Bundeswehr;
Social Media
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

Best.-Nr.: BZ110 0119 070 S0119
Bildnachweis: BMVg und Bundeswehr
Konzeption/Gestaltung: Castenow, Düsseldorf
Druck: SZ Druck & Verlagsservice, Troisdorf
Stand: Mai 2019

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit des Bundesministeriums der Verteidigung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.